

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002

Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 12. August 1939.

Der WAC-Platz wird städtische Sportanlage!

Um das Problem des Sport- und Spielplatzmangels zu lösen und diesem Übel abzuhelfen, hat sich die Stadtverwaltung entschlossen, eine Reihe von Sportplätzen, und zwar zunächst jene, für welche in städtebaulicher Hinsicht eine Widmung als Spiel- und Sportplatz vorliegt, in die Eigenverwaltung zu übernehmen, den entsprechenden Ausbau dieser Anlagen vorzunehmen und für deren Erhaltung in Zukunft zu sorgen.

Anlässlich dieser prinzipiellen Lösung der Sportplatzfrage in Wien wird nun als erste Anlage, die bisher dem WAC pachtweise überlassene Sportstätte im Prater, in die Verwaltung der hierfür zuständigen Stelle, des Amtes für Leibesübungen der Stadt Wien, übernommen.

Seit einiger Zeit arbeiten bereits täglich 40 bis 50 Arbeiter auf dem ehemaligen WAC-Platz, um bis zum Beginn der Studenten-Weltspiele 1939 die Anlage so zu verbessern, dass sie für Trainingszwecke gebracht werden kann. Mit einem Kostenaufwand von rund RM 100.000.-- wurden dem WAC verschiedene Einrichtungen abgelöst und an den Ausbau der Anlage geschritten.

Vor allem soll das alte und baufällige Klubhaus abgetragen und ein neues Umkleidehaus erbaut werden, das allen modernen Anforderungen entspricht. Auch die Zuschauerrampe wird ausgebaut; auf der Hauptalleeseite ist bereits ein 40 m langer Durchbruch vorgenommen worden, weil das neue Umkleidehaus auf dieser Seite errichtet wird. Eine Kleinkaliber-Schiesstätte für zehn 50 m KK-Schiesstände und fünf Pistolenschiesstände gehen der Vollendung entgegen und werden schon in 14 Tagen eröffnet. Auch hier wurde besondere Rücksicht darauf genommen, dass sich die Baulichkeiten gut in die Umgebung einfügen. Die leichtathletischen Anlagen der Hauptkampfbahn werden ebenfalls vollkommen neu hergerichtet, die Anlaufstrecken mit rotem Olympia-Deckmaterial versehen, der Rasen der Spielplatzfläche instand gesetzt. Nach Abschluss der heurigen Tennisspielzeit werden die Tennisplätze verlegt und auf der dadurch gewonnenen Fläche 2 grosse Nebenübungsplätze geschaffen werden. Ein eigenes Übungsfeld mit zahlreichen leichtathletischen Anlagen und die vorgesehene Abendbeleuchtung werden es ermöglichen, dass auf dieser Kampfstätte einige hundert Volksgenossen gleichzeitig üben können, Dank dem Entgegenkommen der Präterverwaltung konnte bereits jetzt ein bisher ausserhalb der Anlage gelegenes Grundstück für den Ausbau mit einbezogen werden.

Diese Massnahmen der Stadtverwaltung werden sicher für die einzelnen Gliederungen der Partei und für viele Vereine des Nationalsozialistischen Reichsbundes für Leibesübungen eine frohe Botschaft bedeuten, kann doch nur durch eine solche Lösung nach und nach die Sportplatznot behoben werden.

oooOooo

Der Wiener Aufenthalt der westfälischen Marine-HJ
=====

Das neue Motorschiff "Stadt Wien" wird am Sonntag vormittag um 9 Uhr mit Vertretern der Partei, der Stadtverwaltung und der Gebietsführung der Wiener HJ sowie zahlreichen Passagieren an Bord, der westfälischen Marine-HJ bis Greifenstein zum Empfang entgegenfahren, sich an die Spitze der aus 62 Kuttern und

Modellschiffen bestehenden HJ-Flotte setzen und sie nach Wien geleiten. Das Geschwader der Marine-HJ wird in Nussdorf den Hauptstrom verlassen, in den Donaukanal einfahren und schliesslich um ungefähr 14 Uhr bei der Augartenbrücke landen. Hier werden die jungen Blaujacken im Namen der Stadtverwaltung von dem Leiter des Amtes für Jugendpflege der Stadt Wien, Oberbannführer Kreid, in Vertretung des SA-Brigadeführers Kozich begrüsst werden. Die westfälischen Gäste beziehen hierauf ihre Quartiere im Messepalast.

Am Montag den 14. August werden die 400 jungen Westfalen als Gäste der Stadt Wien eine grosse Stadtrundfahrt unternehmen und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten unserer Stadt kennen lernen.

Dienstag, den 15. August trifft der Beauftragte des Führers für die deutsche Seegelung Vize-Admiral von Trotha in Wien ein, der während der Dauer seines Aufenthaltes Ehrengast der Stadt Wien sein wird.

Am Mittwoch, den 16. August findet schliesslich ein grosser Empfang der westfälischen Marine-HJ im Festsaal des Wiener Rathauses statt. Bei diesem Empfang, an dem auch Staatsrat Vize-Admiral von Trotha teilnimmt, wird SA-Brigadeführer Kozich die Fahrtenmannschaft begrüssen.

Die HJ-Flotte wird am 17. August die Weiterfahrt nach Budapest antreten und als nächstes Ziel Engerau ansteuern.

oooOooo

Standkonzert der SA-Rathauswache

=====

Die bei den Bewohnern städtischer Wohnhausanlagen bereits ungemein beliebt gewordenen Standkonzerte des Musikzuges der Wiener SA-Rathauswache finden in den nächsten Tagen an folgenden Orten statt:

14.8.39	XX.	Pater Abelplatz
16.8.39.	XX.	Winarsky Hof
18.8.39.	XXI.	Jedleseerstrasse 66/94, Gartenstadt
23.8.39.	XXI.	Brünnerstrasse - Schlingenhof
25.8.39.	XIX.	Döblinger Gürtel 21 - 23
28.8.39.	XIX.	Heiligenstädterhof
30.8.39.	XIX.	Obkirchnergasse 16.

oooOooo